

Folgende Randbedingungen sind zu beachten:

- Sicherstellung der Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestinhalte der maßgebenden geotechnischen Normen (z.B. ÖNORM EN 1997-2) in den ausgegebenen Berichten
- Aufbereitung der Ergebnisse im Muster des Dokuments im Downloadbereichs bzgl. Aufnahme von Schürfen, Bohrkernen und Probenbehältern im Zuge einer Bodenklassifizierung (nach ÖNORM EN ISO 14688-1 und -2)
- Dokumentation und Auswertung von Labor- und Feldversuchen durch die Möglichkeit unterschiedlicher Darstellungen wie Diagramme, Tabellen oder Einzelwerte (nach den maßgebenden geotechnischen Normenreihen – z.B. ÖNORM EN ISO 17892-1 bis 12 sowie einschlägiger Normen zur Materialprüfung – z.B. ÖNORM B 4418)
- UX und UI-Design, das eine Eingabe durch Laborpersonal im Zuge der Versuchsdurchführung ermöglicht - keine Bedingung mittels Eingabestift möglich, Nutzung von Handschuhen versuchstechnisch erforderlich
- Anpassbarkeit der Dateneingabe-, Datenverarbeitungs- und Datenauswertungsmethodik durch die Nutzer, um auf Änderungen von versuchstechnischen und normativen Vorgaben reagieren zu können
- Einfache Anpassungsmöglichkeit von Formularen, um neue Versuchsreihen oder eine für Forschungszwecke geänderte Versuchsdokumentation durch die Nutzer zu ermöglichen
- Einbindung von Versuchsergebnissen aus automatischen Versuchsdurchführungen im \*.csv-Format (z.B. Kraft-Weg-Diagramm)
- Datenablage und Ausgabe unter Einhaltung des AGS-Datenformates

Zu erfüllende Anforderungen sind:

- Single-Sign-On Möglichkeit
- Anbindung an TU-Cloud zur Datenablage
- Synchronisation bei paralleler Nutzung durch mehrere Bearbeitende
- Offline-Nutzung – Datenzwischenspeicherung auf Endgerät bei Feldversuchen ohne Internetverbindung
- Geschützter Export der Daten als PDF/A
- Ausgabe der Datensätze im AGS-Format inklusive Bilddatensätzen